

Robinsons Abenteuerreisen

Indien: Sheelas und Rajas Hochzeit

Kinder
Kinder
mini



kinder
not
hilfe



Das ist Robinson.

Er heißt nicht wirklich so,
das ist ein Spitzname,
den ihm seine Freunde
gegeben haben.

Eigentlich ist er ein ganz
gewöhnlicher Junge aus
Deutschland.

Aber er hat
ein großes
Geheimnis!



Robinson hat auf dem Dachboden ein uraltes Buch gefunden mit Fotos von jedem Land der Erde. Das Besondere daran ist: Es hat Zauberkräfte! Wenn Robinson sich ein Foto anschaut und sich ganz fest wünscht, in dieses Bild hineingezaubert zu werden, dann passiert etwas total Ver-rücktes: Es zischt und pfeift, er wird hochgewirbelt und landet weit weg an dem Ort, den er auf dem Foto gesehen hat. Ist das nicht unglaublich?



Robinsons Schwester Tina will auch mal mit dem Zauberbuch verreisen. Sie hat in dem Buch Fotos von einer indischen Hochzeit gesehen und möchte unbedingt dorthin.

Robinson findet Hochzeiten doof.

„Vielleicht nimmt mich das Zauberbuch ja auch ohne Robinson mit? Bitte, Zauberbuch, bring mich nach Indien!“, flüstert Tina, als Robinson wieder in sein Zimmer geht.

Plötzlich fegt eine Windböe über den Dachboden, und Tina ist weg.

„Cool – es hat funktioniert!“, freut sie sich. Aber dann schreit sie:
„Achtung, ich komme!
Aus dem Weg da unten!“



Dann biegt ein großer, bunt bemalter Elefant um die Ecke. Auf ihm reitet Raja (gesprochen „Radscha“), der Bräutigam. Er wird von Musikern begleitet, die trommeln und flöten. Hinter dem Elefanten folgt eine große Schar von Männern dem Hochzeitszug.

Tina will ebenfalls mitgehen. Da knufft einer der Männer sie in die Seite. „Mädchen und Frauen dürfen hier nicht mitgehen“, zischt er.



Tina sieht am Straßenrand einen Jungen, der lange Tücher verkauft, die zu Turbanen geschlungen werden. Da hat sie eine Idee. Sie reicht dem Jungen ihre Uhr und zeigt auf ein Tuch. Grinsend wickelt er daraus einen Turban. Hastig versteckt Tina ihren Pferdeschwanz darunter.

Als Junge verkleidet mischt sie sich wieder unter die Männer.



Vor einem Haus steht ein großes Hochzeitszelt. Raja steigt vom Elefanten und geht mit den Männern hinein.

„Wo stecken denn bloß die Braut und die ganzen Frauen?“, wundert sich Tina.

Aus dem Haus ertönen Musik und Gelächter. Neugierig steckt sie den Kopf durch die Haustür. Mädchen und Frauen in farbenprächtigen Umhängen und mit klirrenden Goldreifen an Händen und Füßen singen und tanzen um Sheela (gesprochen „Schiela“), die Braut, herum.

Plötzlich springt Sheela kreischend auf und zeigt in Tinas Richtung.



Sheela hält Tina für einen Jungen. Und Jungen dürfen nicht hier bei der Braut und den anderen Frauen sein. Eine ältere Inderin packt Tina. Dabei rutscht Tinas Pferdeschwanz unter dem Turban hervor. Jetzt erkennen alle erleichtert, dass sie ein Mädchen ist.

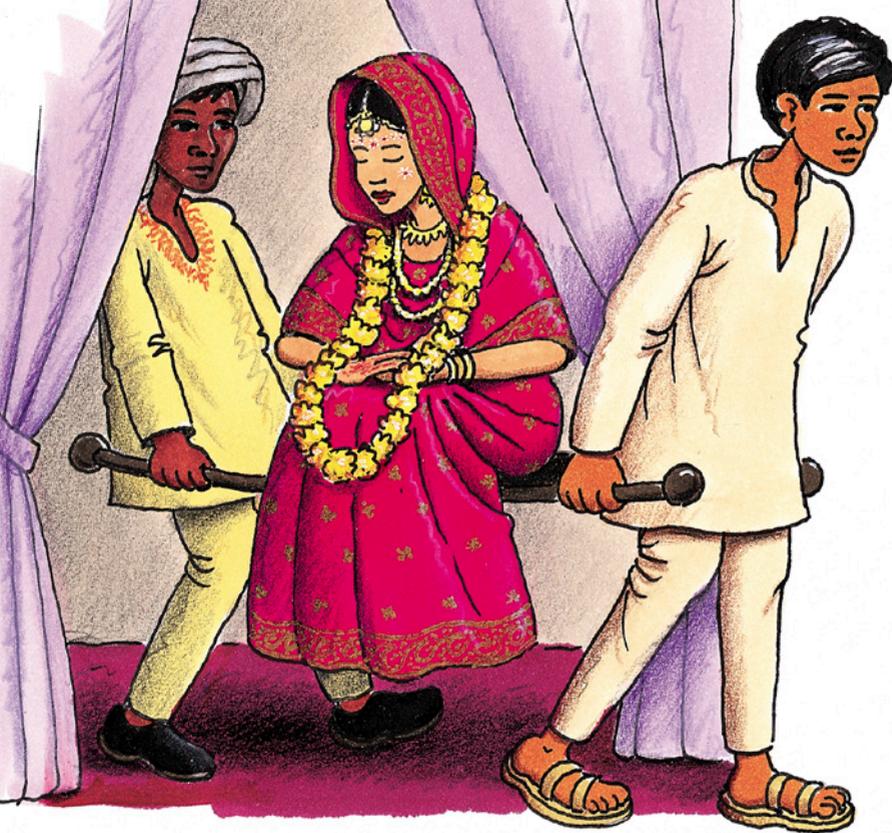
Sheela will Tina begrüßen. Als die ihre Hände sieht, schreit sie erschrocken auf. Sie sind voller roter Linien.

„Hast du einen Ausschlag, du Arme?“, fragt sie. „Bist du krank?“

Aber dann bemerkt sie, dass die Linien gemalt sind und ein schönes Muster ergeben.

Alle Frauen hier im Raum haben bemalte Hände und Füße.





„Die Hochzeitszeremonie beginnt in fünf Minuten“, sagt Sheela aufgeregt zu Tina. Sie hat ihren Bräutigam vorher nur einmal kurz gesehen. Ihre Eltern haben ihn für sie ausgesucht. Kurz darauf wird Sheela von zwei Männern aus ihrer Familie in das Hochzeitszelt getragen.

Raja und Sheela sind Hindus. Die Hochzeit ist ganz anders als die christlichen Hochzeiten, die Tina bisher gesehen hat. Ein Priester knotet Rajas Schal und Sheelas Kleid aneinander, er zündet ein heiliges Feuer an, Braut und Bräutigam gehen sieben Mal um das Feuer herum, Raja tupft Sheela einen roten Punkt auf die Stirn als Zeichen, dass sie jetzt verheiratet ist.

Tina brummt der Kopf.
„Hoffentlich behalte ich alles, damit ich Robinson davon erzäh...häh.....“ Und schon hat das Zauberbuch sie aus Indien weggeholt.



Robinson sucht seine Schwester. Auf dem Dachboden sieht er das aufgeschlagene Zauberbuch und Tina, die plötzlich auf den Fußboden gezaubert wird und einen Turban auf dem Kopf trägt.

„Du warst tatsächlich in Indien?“, fragt er ungläubig.

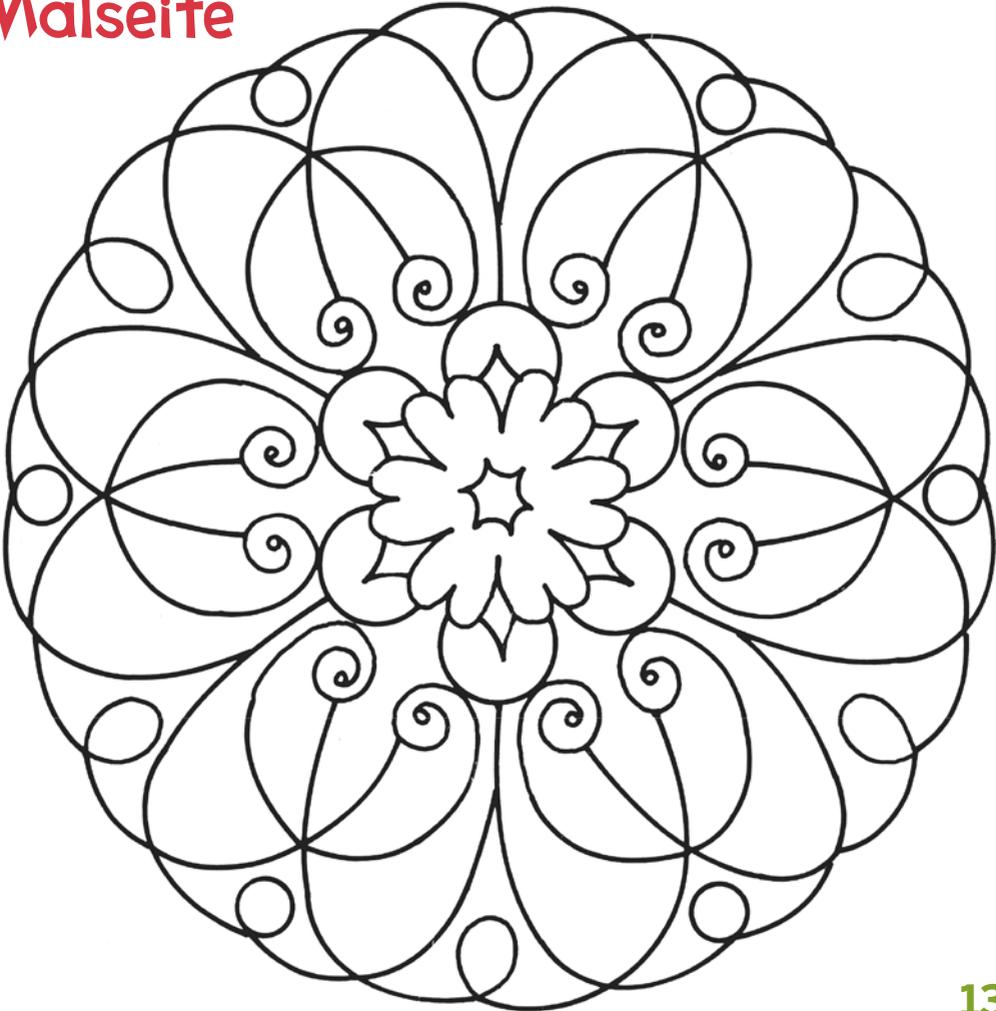
„Das war sooo toll“, sprudelt Tina los „Raja ist auf einem riesigen Elefanten geritten, der war bemalt und Sheela auch, ich hab mich als Junge verkleidet, da haben die Frauen geschrien, dann war da ein heiliges Feuer und der rote Punkt...“

„Hilfe, ich versteh kein Wort!“, ruft Robinson. „Kannst du noch mal von vorne anfangen?“

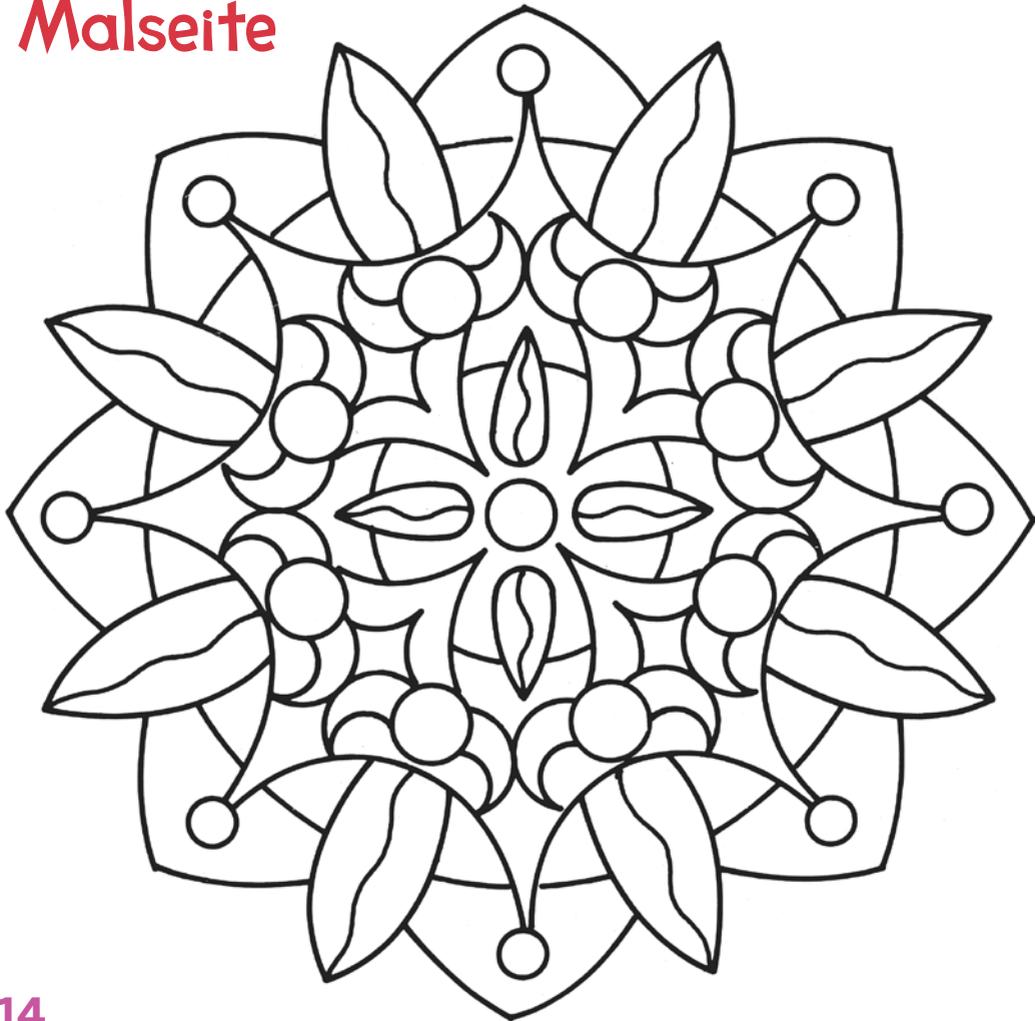
Und Tina beginnt zu erzählen.



Malseite



Malseite



Die Kindernothilfe stellt sich vor



Die Kindernothilfe ist ein Kinderhilfswerk, das mehr als zwei Millionen Kinder in 31 Ländern dieser Welt unterstützt. Kinder aus armen Familien sollen jeden Tag satt werden, etwas anzuziehen haben, von einem Arzt behandelt werden, wenn sie krank sind, zur Schule gehen und später eine Ausbildung machen können. In unseren Projekten lernen die Mädchen und Jungen ihre Rechte kennen und wie sie sich wehren können, wenn jemand dagegen verstößt.

In Deutschland setzt sich die Kindernothilfe gemeinsam mit anderen Organisationen zum Beispiel gegen ausbeuterische Kinderarbeit ein, gegen den Einsatz von Kindersoldaten und dafür, dass alle Kinder auf der Welt zur Schule gehen können.

Weitere Robinson-Materialien unter www.robinson-im-netz.de oder www.kindernothilfe.de



Impressum

Kindernothilfe e.V., Düsseldorf Landstraße 180, 47249 Duisburg,

Telefon 02 03.77 89-0, Service-Telefon 02 03.77 89-111,

www.kindernothilfe.de, info@kindernothilfe.de

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD Bank,

IBAN DE92 3506 0190 0000 4545 40 BIC DUISDE33

Redaktion: Gunhild Aiyub (verantwortlich), Imke Häusler,
Meike Große Hundrup

Illustrationen: Peter Laux (Geschichte), Angela Richter

Gestaltung: Angela Richter, **Druck:** Die Umweltdruckerei/Hannover

Redaktionsschluss: Januar 2018

Die Kindernothilfe in Österreich, Luxemburg und in der Schweiz:

Kindernothilfe Österreich: www.kindernothilfe.at, info@kindernothilfe.at

Stiftung Kindernothilfe Schweiz: www.kindernothilfe.ch,

info@kindernothilfe.ch

Kindernothilfe Luxemburg: www.kindernothilfe.lu, info@kindernothilfe.lu



kinder
not
hilfe

